

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1, 2 und 14 Absatz 1, 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Leistungen aus dem AsylbLG wurden Ihre personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3
48143 Münster

Telefon 0251/411-0

E-Mail-Adresse: poststelle@brms.nrw.de

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

Den oben genannten Verantwortlichen vertritt:

Die Regierungspräsidentin/Der Regierungspräsident

Domplatz 1-3
48143 Münster

Telefon 0251/411-0

E-Mail-Adresse: poststelle@brms.nrw.de

3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

[Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Bezirksregierung Münster](#)

[Domplatz](#) 1-3
48143 Münster

Telefon 0251/411-0

E-Mail-Adresse: datenschutz@brms.nrw.de

4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0211/38424-10

Email: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de Telefax: 0211/38424-10

5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um eine Leistung nach den Vorschriften des AsylbLG veranlassen zu können.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- a) Für Bearbeitung die Anträge auf Übernahme der Kosten der Krankenhilfe
 - Art. 6 lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 7, 8 AsylG i.V.m. § 1 AG AsylbLG i.V.m. §§ 4,6 AsylbLG
 - Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO
- b) Für die Bearbeitung der Anträge bezüglich der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen
 - Art. 6 lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 7, 8 AsylG i.V.m. § 1 AG AsylbLG i.V.m. § 5 a AsylbLG
- c) Für den Einbehalt Sicherheitsleistungen bei vorhandenem Vermögen von Asylbewerbern zur Deckung der Kosten für gewährte Leistungen nach dem AsylbLG:
 - Art. 6 lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 7, 8 AsylG i.V.m. § 1 AG AsylbLG i.V.m. §§ 7, 7a AsylbLG

Rechtsgrundlage für die nach Art. 9 DSGVO erhobenen Daten ist:

- Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO i.V.m. § 1 AG AsylbLG i.V.m. §§ 4,6 AsylbLG

6. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten von Ihnen werden durch das Dezernat 20 der Bezirksregierung Münster verarbeitet:

(1) Asylsuchende und aufgesuchte allgemeine Leistungserbringer im Rahmen der Krankenbehandlung (Bspw. Ärzte/innen, Taxi-Unternehmer/innen, Apotheker/innen, ...).

- Kontaktdaten / Adressdaten
- Geburtsdatum
- AZR und DiAs - Nummern
- Daten im Zusammenhang mit einem Asylverfahren (Asylstatus, Aufenthaltsstatus, Datum der Einreise, etc.).
- ggf. Kontodaten

(2) Asylsuchende

Besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art 9 Abs. 1 DSGVO

- Gesundheitsdaten
- sexuelle Orientierung
- religiöse Überzeugung
- politische Zugehörigkeit
- rassische und ethnische Herkunft

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung die Anträge auf Übernahme der Kosten der Krankenhilfe an das MKFFI, den Betreuungsverband, von Ihnen aufgesuchte Ärzte und Krankenhäuser weitergegeben. Zur Bearbeitung der Anträge bezüglich der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen findet eine Datenübermittlung an das MKFFI, die jeweils

zuständige Agentur für Arbeit sowie den Betreuungsverband statt. Zur Erstellung und Bearbeitung von Bescheiden zum Einbehalt von Sicherheitsleistungen werden an das MKFFI, den Betreuungsverband und für den Fall, dass bei kommunaler Zuweisung noch Mittel übrig sind, an die betreffenden Kommunen ihre Daten weitergegeben.

8. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Es ist **NICHT** beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die Löschfristen für die Daten richten sich nach der Anlage zum RdEL des MIK, Nr. 7 in der jeweils gültigen Fassung und betragen 5 Jahre nach Abschluss der Bearbeitung.

Angaben über Leistungsgewährungen werden analog nach § 304 SGB V nach 10 Jahren gelöscht.

Alle Zahlungsunterlagen werden nach § 147 AO für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt.

10. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen grundsätzlich folgende Rechte zu:

- Unter den Voraussetzungen des Art 15 DSGVO haben Sie ein Auskunftsrecht.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 16 DSGBD haben Sie ein Recht auf Berichtigung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO haben Sie ein Recht auf Löschung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO haben Sie ein Recht auf Übertragung der Daten.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO haben Sie ein Recht auf Widerspruch.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten/ Widerspruchsrecht bei Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Diese Pflicht ergibt sich aus den unter Punkt 5 genannten Rechtsgrundlagen.

Sie haben das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Ich werde Ihre Daten allerdings dennoch verarbeiten, wenn ich zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

13. Quelle der Daten

Ihre Daten werden nach eigenen Angaben bzw. von den in den Einrichtungen tätigen Betreuungsverbänden oder den von Ihnen aufgesuchten Leistungserbringern im Rahmen der Krankenbehandlung (z.B. Ärzten, Krankenhäusern, Apotheken) erhoben.